



Es wird immer genau so
aussehen solange ihr es
traget.

Nicht nur während einer Saison, sondern während der
Jahre. Nicht allein wird das Zeug sich gut tragen, sondern
auch der Schnitt wird richtig bleiben solange ihr das Klei-
dungsstück traget

Sincerity Kleider

sind nicht allein die populärsten und best passendsten sondern
auch die dauerhaftesten. Deren Vollkommenheit liegt nicht
allein auf der Oberfläche sondern hat Bezug auf jeden Teil
der Herstellung. Wir haben viele Sorten von Anzügen und
Kleider zu verschiedenen Preisen. Sehet nach der Markt

Sincerity Kleider

Verkauft im

Golden Rule Kleider Laden

GEORGE TEWS
Deutscher Zimmermann und Schreiner.

Empfehle mich der geehrten Einwohnerschaft
Bloomfields und der Umgegend
als erstklassiger Zimmermann und
Schreiner. Neubauten und Reparatu-
ren werden prompt und zu mäßigen
Preisen ausgeführt.

George Tews

Telephonnummer 102.

Bloomfield, Nebr.

Pferdegeschirre

in größerer Auswahl als in irgend anderem Sattlergeschäft
in Knox County. Möchten noch zur Erinnerung bringen,
daß die Pferdegeschirre hier gemacht sind und deshalb für
Dauerhaftigkeit und Qualität gebürgt ist.

Kuhl & Abts.

**Pumpen Windmühlen
Bleiarbeiten.**

Ich habe in der früheren Hall Farmgeräten-Handlung ein allgemeines
Windmühlen und Pumpengeschäft eröffnet. Auch verrichte ich Blei-
arbeiten (Plumbing) und mache eine Spezialität aus

Tubelar Brunnen-Arbeiten

Reparaturarbeiten an Pumpen und Windmühlen werden prompt be-
sorgt.

Tel. N 193

A. J. Boock

C. R. SUMNER

hat von Isaac Dowty die City
Tray Line erworben und em-
pfeht sich dem Publikum als
Fuhemann

3 Waagen stets bereit eure
Anträge zu befragen

C. R. Sumner

M. A. DeBlanc, welcher seinen Ju-
weliarladen nahe dem Galileo Gebäude
eröffnet, ist eingerichtet alle Ihre Ju-
weliararbeiten vorzunehmen. Sein Lager
wunderbar ist seiner Inspektion
bereit.

Wir sind in der Lage, eurer Klasse
Farm-Anleihen, auf 10 Jahre Zeit, zu
5 1/2 Prozent, ohne Kommission, zu machen
Zellweise Abzahlungen können nach
dem ersten Jahre gemacht werden.
Sichert
Aunt & Ballantine.

Storz
TRIUMPH BOTTLED BEER
"A healthful mellow brew"
It nourishes, strengthens, upbuilds.
Helps you dig your way to success.
MADE IN OMAHA
BY
THE
STORZ
BREW CO.

Zu haben in den hervor-
ragendsten Wirtschafte

Dr. A. R. Gittel
B a h a r z t
Office über Farmers & Mer-
chants State Bank. Phone 57
Bloomfield Nebrassa

The City Meat Market,
Eubw. Volpp Eigentümer.
Rindfleisch, Kalbfleisch, Hammel-
fleisch, Schweinefleisch, Schinken,
Geflügel, Austern, frische und ge-
räucherter Fische und viele andere
Zuspeisen welche eine Mahlzeit
vollkommen machen.



Gebt. Dowty nehmen alle
Aufträge für Transportieren jeg-
licher Gebäude entgegen und ga-
rantieren gute Arbeit.
Gebt. Dowty.

Farmers Exchange
Eine Vollständigkeit was die Farmen und
Wirtschaften betrifft die besten Getränke und
Liquoren finden.

Bier, Wein und Whiskies
in Quantitäten und für den Familien-
verbrauch eine Spezialität.
Aufträge per Telephon prompt befragt
John Decker
Eigentümer
Phone A 70
Bloomfield, Nebraska.

Eine Seitentür in dem Gewölbe der
Citizens State Bank gibt Euch unge-
hindert Zutritt zu den Privat-Böden,
welche für unsere Kunden eingerichtet
sind. Inhaber der Schlüssel können
während den Bankstunden zu dem Ge-
wölbe und den resp. Böden gelangen,
ohne auch nur die Bankbeamten zu fra-
gen. Papiere, die für Euch von Wert
sind, sollen an sicherer Stelle aufbewahrt
werden und wir bieten unseren Kunden
die beste Gelegenheit. Sprecht mit den
Beamten der Citizens State Bank

Worte der Anerkennung.
Was ein Vertreter der franz. Kunst über den
Besuch in Berlin und über den Kaiser sagt.

Die Herren aus Frankreich, die der
Eröffnung der französischen Kunst-
ausstellung in Berlin beigewohnt ha-
ben, sind nach Paris zurückgekehrt.
Der „Matin“-Redakteur Eugues Le
Roux eilte sofort zu Herrn Henry
Roujon, dem ständigen Sekretär der
Academie der schönen Künste, um sich
erzählen zu lassen, wie es in Berlin
gewesen sei und was der Kaiser gesagt
habe.

„Ich möchte zunächst feststellen,“
sagte Herr Roujon, „aus welchen
Gründen die Einladung nach Berlin
erfolgt ist. Ich glaube nicht, daß man
hier die Sache richtig erzählt hat. Der
Präsident unseres Vorkomitees in Ber-
lin, Herr Paul Cambon, hat in Lon-
don eine Art Klub gegründet, und so
jungen französischen Damen, die nach
England kommen, um die englische
Sprache zu erlernen oder französischen
Unterricht zu erhalten, ein Heim, ein
Geselligkeitssort geschaffen. Da
man jetzt auch nach Berlin viele Fran-
zösinnen kommen, um sich dort für die
Dauer oder für längere Zeit als Leh-
rerinnen niederzulassen, hat sich Herr
Paul Cambon gefragt, ob das, was
in London so gute Früchte trug, nicht
auch nach der Hauptstadt Deutschlands
verpflanzt werden könnte. Der Plan
nahm bald feste Gestalt an, aber der
Klub konnte noch nicht gegründet wer-
den, weil es an Geld fehlte. Da kam
der Vorkomitee auf den Gedanken, die
Künstler Deutschlands und Frank-
reichs um ihre Unterstützung anzu-
suchen. So geschah es, daß die Herren
Kampf, Knans und Meyerheim uns
einen Palast zur Verfügung stellten,
in dem Weiterwerke der französischen
Kunst zur Ausstellung gelangen konn-
ten. Die Einnahmen, die man erzie-
len wird, werden zur Gründung des
geplanten Klubs dienen. Sie sehen,
es handelt sich bei der ganzen Sache
um Kunst; Künstler sind von
Künstlern eingeladen worden, bei ei-
ner Gelegenheit, wo einzig und allein
die Kunst in Frage kommt. Sie sind
dem Kaiser gefolgt, und ich muß sagen,
daß sie mit einer Höflichkeit und mit
einer Lebenswürdigkeit behandelt
wurden, die in ihrer Art auch ein
Kunstwerk war.“

Und nun brauchen Sie wohl nicht
mehr zu fragen, was wir in Berlin
gesehen haben. Wovon sollten wir
wohl mit dem Kaiser vor den Gemäl-
den, die er in unierer Gesellschaft be-
wunderte, sprechen? Ach kann Ihnen
höchstens sagen, daß wir in ihm nicht
den müden, überarbeiteten Mann ge-
sehen haben, von dem man uns in der
letzten Zeit erzählt hat: er ist im Ge-
samt wohl Kraft, Jugend und
Elan.“ — „Und sein Französisch?“
fragte der Journalist. — „Seine gan-
ze Umgebung, alle Künstler, alles,
was zur vornehmen Welt gehört, alle
Würdenträger, mit denen wir zu
plaudern Gelegenheit hatten, sprechen
französisch mit einer geradezu erstaun-
lichen Korrektheit. Aber der Kaiser
übertrifft sie alle: er denkt direkt in
französischer Sprache und spricht sie
mit einer Leichtigkeit, die Bewunde-
rung erregen muß.“ Herr Roujon
bemerkte dann noch ausdrücklich, daß
die Delegierten den Kaiser nur bei der
Besichtigung der Ausstellung und bei
dem Festessen in der französischen Bot-
schaft gesehen haben. Es sei alles sehr
taktvoll arrangiert gewesen, so daß die
Abordnung von ihrem Aufenthalt in
Berlin die angenehmsten Erinnerungen
heimgebracht habe. Während
dem Festmahl auf der Botschaft hat-
ten weder der Kaiser noch Herr Cam-
bon das Wort ergriffen, um Toaste
auszubringen; die Willkommenswor-
te, die man sich zu sagen hatte, habe
man sich direkt gesagt.

„Wir fahren also,“ so schloß Herr
Roujon, „mit den angenehmsten Ein-
drücken zurück und sind überaus dank-
bar für all die Höflichkeit und
Freundlichkeit, die man uns erwiesen
hat. Der Ton der deutschen Zeitun-
gen gelegentlich der traurigen Seine-
Ueberschwemmungen war uns ein Be-
weis dafür, daß das Gefühl der Acht-
ung und Wertschätzung für das
was wir im Konkrete der Völker be-
deuten, nicht nur in dem Kreise, in
dem wir verkehrten, vorhanden war
sondern in der ganzen öffentlichen
Meinung. Die Berliner, die auf der
Ausstellung unsere Weiterwerke be-
wunderten, wissen alle, daß Frank-
reich einen Kunstausland birgt, der
alles, was von Menschenhand gemalt
oder geformt worden ist, weit über-
trifft und daß dieses Jahrhundert
alte Kunstwerk Paris heißt. Sie be-
dauerten aufrichtig, daß ein so schö-
nes Werk, auf das die ganze Mensch-
heit mit Stolz blickt, in Gefahr war,
erstirbt zu werden.“

Dr. J. Harvey Meitlen
Arzt und Wundarzt.
Bloomfield, Nebraska.

John Trierweiler,
Händler in
Peninsular Defen und Herden
South Bend „Malleable“ Herden
Husking Handschuhe und Haken
Hart- und Weichkohlen Heizöfen
Bauschreiner, Eisenwaren,
Farben, Del, usw.

Kommt und sehet uns.

Bloomfield Nebraska

Kapital \$25,000.00 Ueberfluß \$2,500.00

Haltet es im Gedächtnis.

Ein Ban- u. Buch Konto geht
über alles. Es beschützt was ihr
habt und ist ein Ansporn, um
mehr zu sparen.

Krankheit möchte die Familie
heimtuchen. Es könnte jenes Fa-
milienmitglied sein, welches das
Geld verdient, so ist es am besten
ein Bank-Konto anzulegen in der
ersten National Bank.

Euer Konto. Es wird Euch helfen.

The First National Bank
Bloomfield Nebraska.

M. Havens Präsi. Louis Eggert, Vice-Präsi. G. A. Dahl, Kassier
Her M. Shuly, Hilfs-Kassier.

Deutsche Bauholzhandlung

Baumaterialie aller Art
auch Hart- und Weich-Kohlen. Die
folgenden Sorten jetzt auf Lager:
Illinois, Washed Egg, Hackin g
Valley, Economy, Jackson
Hill, Cannel, Rock
Springs und Hard Nut
and Stove

A. A. Manke

Lasset mich euch
Kostenanschläge
für Neubauten liefern.
Ihr werdet die Berech-
nung für Materiale stets
mäßig finden

Sprecht vor oder ruft Tele-
phon Nummer A14, Bloomfield, Neb.

Frühjahrs Putzwaren.

Das größte Lager und die neuesten Moden in
Garnirten Hueten
— und —
Straßen Hueten
welche je in Bloomfield gezeigt wurden.

B. Y. HIGH.

Jede Hausfrau ist darauf bedacht
Schwaaren zu erlangen welche frisch und
wohlwärmend sind. Unsere Groceries
besitzen diese Eigenschaften. J. D. Den-
nis, früher Veigh's Grocerieshandlung.

Wenn ihr eine Anleihe auf euer Vand
machen wollet, so sprecht mit Darm &
Tullens bezüglich Werten. Office in
Farmers & Merchants State Bank.